

StarDog Champion



Es gibt sie, die Musiker denen man ihr Herzblut, ihre Liebe und Leidenschaft zur Musik und ihre Authentizität ab dem ersten Ton anhört. Einer davon ist definitiv StarDog Champion. Ein kroatischer Singer/Songwriter, der in Bayern lebt und arbeitet.

Wenn man seine Musik in eine Schublade stecken sollte würde wahrscheinlich „Folk/Country Akustik Rock mit leichtem Blueseinschlag“ draufstehen, aber in Wahrheit ist sie viel mehr. Und ganz oben der Begriff Songwriter, denn es sind neben der qualitativ hochwertigen Musik vor allem die Texte, die beeindruckend sind. Sie handeln von Liebe, Schmerz, Tod, Verlust, Trennung, Verzweiflung, Hoffnung, Freundschaft, Erinnerungen. So wie das Leben eben einem spielt.

Und Lebenserfahrung hat er zu genüge:

Nach 30 Jahren Bänderfahrung beschließt Sini Joldic sich als Soloartist zu verwirklichen und nimmt 2018 unter dem Namen "StarDog Champion" sein Solo-Debüt "from this Point ... all alone!" auf. Erfolgreiche Auftritte in Deutschland, Österreich und Kroatien folgen.

Im Februar 2021 hat der Vollblutmusiker sein eigenes Label „Eleanor Entertainment“ gegründet und dort Anfang März seine neue EP „Quarantine Sessions“ veröffentlicht. Auf diesem begeistert er nicht nur durch seine einprägsame Stimme sondern auch durch Tiefgang. Ein besinnliches Album, welches lange nachhallt und schwer beeindruckt.

Und wenn man genau hinhört spürt man, dass der Songwriter in beiden Alben sein Leben, seine Gedanken und seine Gefühle offen gelegt hat. Zu Beginn noch etwas versteckter und „verschönert“ – zum Ende gnadenlos offen und ehrlich. Ein Psychologe hätte wahrscheinlich große Freude an den Texten, aber als Hörer ist man einfach fasziniert und tief beeindruckt. So eine Ehrlichkeit erlebt man heutzutage selten und der Sänger spricht sicher Themen an, die viele von uns bereits durchlebt haben.

Sei es der Tod von den wichtigsten Menschen in unserem Leben, eine gescheiterte Ehe, Kinder – die dadurch verletzt werden obwohl man sie so sehr liebt und schützen will oder

das Scheitern im Beruf. Man hört zu, fühlt sich abgeholt und verstanden. Möchte dem Musiker danke sagen, dass da jemand ist, der genauso fühlt wie man selbst. Der mit seinen Songs tröstet und versteht. Sich wahrscheinlich sogar sich selbst getröstet, wenn nicht sogar gerettet hat.

In den letzten 2 Jahren spielte der Künstler vermehrt seine Gigs in Fußgängerzonen (Ulm Stuttgart, Augsburg, Dornbirn, Kroatien) da es bedingt durch Covid 19 vermehrt schwieriger wurde unter normalen Umständen als Berufsmusiker seiner Tätigkeit nachzugehen.